

## **KLEINE ANFRAGE**

**des Abgeordneten Nikolaus Kramer, Fraktion der AfD**

**Politisch motivierte Kriminalität -links-  
und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

### **Vorbemerkung**

Die nachstehende Antwort basiert auf der Grundlage des ab dem 1. Januar 2023 gültigen Definitionssystems Politisch motivierte Kriminalität (PMK).

1. Wie viele Straftaten wurden für das Jahr 2022 polizeilich bekannt, welche dem Bereich „Politisch motivierte Kriminalität (PMK) -links-“ zugeordnet werden (bitte jeweils nach Monaten aufschlüsseln und mit Zeitraum, Tathergang/Skizzierung des Vorfalls, Straftatbestand sowie der jeweiligen Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen aufführen)?

Für das Jahr 2022 wurden 174 Straftaten für den Bereich der Politisch motivierten Kriminalität -links- erfasst.

**Tabelle 1**

	<b>Tatzeit</b>	<b>Kurzsachverhalt</b>	<b>Anzahl ermittelter Tatverdächtiger</b>	<b>Tatbestand</b>
1	03.01.2022	Durch bislang unbekannte Täter wurden an zwei PKW insgesamt drei Reifen zerstochen.	0	§ 303 Strafgesetzbuch (StGB) Sachbeschädigung
2	03.01.2022	Die Personengruppe hielt sich im Umfeld einer Corona-kritischen Versammlung auf. Die Personen führten ein Banner der Antifa mit und riefen lautstark „Alerta, Alerta, Antifascista“. Darüber hinaus waren die Personen alle schwarz gekleidet und verumumt.	4	§ 27 Versammlungsgesetz (VersG) Verstoß gegen das Verummumungsverbot
3	03.01.2022	Während einer Versammlungslage wurde die angemeldete Aufzugsstrecke durch mehrere Gegendemonstranten mittels Sitzblockaden blockiert. Beim Versuch die Aufzugsstrecke freizumachen, wurde die Geschädigte durch den Beschuldigten am Handgelenk verletzt.	1	§ 114 StGB Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte
4	05.01.2022	Der Beschuldigte bezeichnete den Geschädigten im Verkaufsraum lautstark als Nazi und spritzte ihm Zitronensaft in das linke Auge.	1	§ 223 StGB Körperverletzung
5	10.01.2022	Aufgrund einer vollzogenen Sitzblockade durch die Beschuldigten, wurde ein ordnungsgemäßer Aufzug behindert beziehungsweise vereitelt. Die vorgegebene Aufzugsstrecke musste verlassen werden.	14	§ 21 VersG Störung einer nicht verbotenen Versammlung
6	10.01.2022	Bei Gegenprotesten gegen eine Versammlung von Coronakritikern wurden Polizeibeamte von etwa 50 Personen des linken Spektrums angegriffen. Die Täter rannten zunächst mit etwa zehn Mülltonnen und ausrangierten Weihnachtsbäumen auf die Beamten zu. 20 Personen aus der Gruppe setzten sich auf die Straßenbahngleise und umwickelten sich mit einem Transparent. Diese Personen traten nach den Beamten.	0	§ 113 StGB Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte

	<b>Tatzeit</b>	<b>Kurzsachverhalt</b>	<b>Anzahl ermittelter Tatverdächtiger</b>	<b>Tatbestand</b>
7	10.01.2022	Im Zuge einer Versammlung gegen die aktuellen Corona-Maßnahmen befand sich der Tatverdächtige (TV) innerhalb einer Personengruppe beim Gegenprotest, welche sich schnellen Schrittes auf eine polizeiliche Absperrung zubewegte. Trotz mehrfacher Aufforderung, Abstand zu halten, änderte sich am offensiven Verhalten der Personen nichts. Im Zuge der folgenden körperlichen Auseinandersetzungen trat der TV den Beamten.	1	§ 125 StGB Landfriedensbruch
8	10.01.2022	Im Rahmen einer Montagsdemonstration der Querdenkerbewegung trugen beide Beschuldigten (BS) Sturmhauben, ein BS trug zudem Schlagschutzhandschuhe. Es kam bei den Folgemaßnahmen zu Widerstandshandlungen.	2	§ 113 StGB Widerstand gegen Vollstreckungs- beamte
9	10.01.2022	An eine Giebelwand eines Gebäudes wurde der Wortlaut: „ANTIFA91“ mit silberner Farbe angesprüht.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
10	11.01.2022	Der oder die unbekannten Täter sprühten dreimal das Wort „Mörder“ an die Fensterscheiben eines AfD-Bürgerbüros. Weiterhin wurden zwei Anarchistensymbole (A im Kreis) auf die Fensterscheiben aufgetragen.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
11	11.01.2022	Der Geschädigte wurde auf einem Flugblatt im Zusammenhang mit seiner Anmeldung der Corona-Proteste als Faschist beleidigt. Im Impressum des Flugblattes war ein Vertreter der Partei MLPD verzeichnet.	0	§ 186 StGB Üble Nachrede
12	17.01.2022	Unbekannte Täter besprühten ein Wetterschutzhäuschen und mehrere Papierkörbe mit diversen Graffiti. Bei einem Graffiti handelt es sich um ein Antifa-Symbol.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
13	17.01.2022	Sachbeschädigung durch Graffiti am Rande von coronakritischen Demonstrationen – Es wurden folgende Schriftzüge aufgebracht: „Mit AFD spazieren = Hirn Amputieren“ „coronamaßnahmen Kitik = OK“ „mit NAZIS Laufen = Nicht OK“	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung

	<b>Tatzeit</b>	<b>Kurzsachverhalt</b>	<b>Anzahl ermittelter Tatverdächtiger</b>	<b>Tatbestand</b>
14	21.01.2022	Sachbeschädigung durch Graffiti – Auf einem ehemaligen Bahnhof (Fußgängertunnel, an der Bahnsteigüberdachung, an Stützpfeilern und Papierkörben) wurden mehrere Symbole und Ziffernkombinationen festgestellt. Unbekannte Täter sprühten beziehungsweise malten unter anderem szenetypische Ziffernfolgen und Symbole der Antifa (Ziffernfolgen 161 für AFA, Symbol des Anarchismus – A im Kreis)	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
15	22.01.2022	Die Geschädigte gab an, dass sie während der angemeldeten Demonstration als Ordnerin von dem Veranstalter der Gegenversammlung beleidigt wurde. Dieser äußerte auf die Bitte der Geschädigten, einen Redner ausreden zu lassen, mit den Worten „Halt die Fresse“ und beschimpfte sie als „Nazi“. Weiter wünschte er, dass sie „an Corona verrecken soll“.	1	§ 185 StGB Beleidigung
16	23.01.2022	Sachbeschädigung durch Graffiti an einem AfD-Fraktionsbüro. Es wurde der Schriftzug „Fickt euch, wir Hassen euch“ aufgebracht.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
17	24.01.2022	Sachbeschädigung an einem Gebäude der Deutschen Bahn. Es wurde der Schriftzug „FCK NZS“ aufgebracht.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
18	28.01.2022	Sachbeschädigung durch Graffiti an der Hauswand eines Kaufhauses. Es wurde der Schriftzug „Nazi boxen“ aufgebracht.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
19	28.01.2022	Der Geschädigte wurde durch einen ihm bekannten Tatverdächtigen als „Nazi“ beschimpft. Weiterhin wurde nach ihm eine befüllte Dose Bier geworfen, welche ungefähr zwei bis drei Zentimeter neben ihm auf dem Boden aufkam.	1	§ 224 StGB Gefährliche Körperverletzung
20	29.01.2022	Die Beschuldigten setzen sich auf die Aufzugsstrecke einer angemeldeten Versammlung, um den geplanten Ablauf zu verhindern oder eine Störung zu verursachen.	5	§ 21 VersG Störung einer nicht verbotenen Versammlung
21	29.01.2022	Der Beschuldigte hielt eine Versammlung (Gegenveranstaltung zur laufenden Anti-Corona-Versammlung) ab, ohne diese 48 Stunden vorher bei der zuständigen Behörde anzumelden.	1	§ 26 VersG Durchführung einer öffentlichen Versammlung ohne Anmeldung

	<b>Tatzeit</b>	<b>Kurzsachverhalt</b>	<b>Anzahl ermittelter Tatverdächtiger</b>	<b>Tatbestand</b>
22	31.01.2022	Sachbeschädigung durch Graffiti – Es wurde der Schriftzug „Impfstoff für alle!!!“ aufgebracht.		§ 303 StGB Sachbeschädigung
23	01.02.2022	Der Beschuldigte äußerte gegenüber den eingesetzten Beamten: „ich schlag euch“, „ich ficke euch“, „scheiß Nazis“, „fickt euch, ihr scheiß Nazis“.	1	§ 241 StGB Bedrohung
24	09.02.2022	Sachbeschädigung durch Graffiti an Hauswänden – Es wurden unter anderem die Schriftzüge „ACAB 1613“. „DORSH x ACAB x ANTIFA“ aufgebracht.	1	§ 303 StGB Sachbeschädigung
25	11.02.2022	Der Beschuldigte veröffentlichte den Beitrag: „... Sie muss uns Olaf von der SPD einarbeiten bevor er erschossen wird.“	1	§ 241 StGB Bedrohung
26	14.02.2022	Der Anzeigenerstatter ist Anmelder und Leiter einer coronakritischen Versammlungen. Er teilt mit, dass zwei genehmigte Versammlungen jeweils durch Teilnehmer einer Gegendemonstration massiv gestört wurden. Der Beschuldigte ist Leiter der Gegendemonstration.	1	§ 21 VersG Störung einer nicht verbotenen Versammlung
27	19.02.2022	Unbekannte Tatverdächtige brachten Farbe auf die Tür mit den Öffnungszeiten des Wahlkreisbüros der Partei „AfD“ auf.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
28	19.02.2022	An der Schallschutzwand einer Brücke wurden durch Unbekannt Schriftzüge in der Größe 9 x 2 Meter aufgebracht: ACAB, Antifa, AFA und Free Lina.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
29	19.02.2022	Durch eine Gruppe unbekannter Täter wurde dem in seinem AfD-Büro befindlichen Geschädigten der „Stinkefinger“ gezeigt und auf der Fensterscheibe wurden Aufkleber aufgebracht. Einer der Aufkleber habe zu Hass und Gewalt gegen die Polizei (brennendes Polizeiauto und „Feuer und Flamme der Polizei“) aufgerufen und sich gleichzeitig mit einer mutmaßlichen Gewaltstraftäterin „Lina“ solidarisiert.	0	§ 126 StGB Störung des öffentlichen Friedens durch Androhen von Straftaten

	<b>Tatzeit</b>	<b>Kurzsachverhalt</b>	<b>Anzahl ermittelter Tatverdächtiger</b>	<b>Tatbestand</b>
30	20.02.2022	Durch unbekannte TV wurden mehrere Plakate und Aufkleber an den Fahrgastunterständen und dem Fahrkartenautomaten einer Haltestelle angebracht. Es wurden auch mehrere Lichtmasten beklebt. Es handelt sich um Plakate zum Gedenken an die Opfer des NSU, welche in drei verschiedenen Sprachen verfasst sind. Zusätzlich wurde an einem Fahrgastunterstand ein Antifa-Plakat angebracht.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
31	21.02.2022	15 Personen haben sich mit Plakaten und Sitzkissen auf die Aufzugsstrecke gesetzt, um einen angemeldeten Aufzug zu blockieren. Auf Nachfragen gab sich der Beschuldigte als Versammlungsleiter zu erkennen.	1	§ 26 VersG Durchführung einer öffentlichen Versammlung ohne Anmeldung
32	21.02.2022	Durch unbekannte Täter wurden am Rande einer Versammlung die Ausrufe „Deutsches Blut muss auf der Straße fließen“, „Fuck Nazis“, „Stirb Daniel Gurr“ skandiert.	0	§ 111 StGB Öffentliche Aufforderung zu Straftaten
33	25.02.2022	Es wurden mehrere Plakate und Aufkleber in der Nähe des Denkmals eines NSU-Opfers festgestellt. Diese wurden an Glascontainer, Verkehrszeichen ... angebracht und beziehen sich inhaltlich auf den am 25. Februar 2004 ermordeten Herrn Mehmet Turgut („... von Neonazis ermordet“) sowie auf zwei weitere Opfer rassistischer Gewalt.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
34	03.03.2022	Während einer Informationsveranstaltung der AfD kam es zu einer verbalen Auseinandersetzung mit vorbeifahrenden Radfahrern. Einer der unbekannten Radfahrer soll den Mittelfinger gezeigt haben und gesagt haben „Macht es euch hier nicht zu gemütlich.“	0	§ 185 StGB Beleidigung
35	05.03.2022	Bei einer Versammlung kam es zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen dem rechten und dem linken Spektrum. TV ist unbekannt, gehört aber vermutlich zum linken Spektrum.	0	§ 223 StGB Körperverletzung

	<b>Tatzeit</b>	<b>Kurzsachverhalt</b>	<b>Anzahl ermittelter Tatverdächtiger</b>	<b>Tatbestand</b>
36	05.03.2022	Unbekannte Täter rissen ein Plakat der „AfD“ von einer Hauswand und zerstörten dieses.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
37	05.03.2022	Der Geschädigte betrieb einen Info-Stand der AfD, als ein Pkw vorbeifuhr und ein Insasse hinter dem Beifahrer das Fenster herunterließ und den Stinkefinger zeigte.	1	§ 185 StGB Beleidigung
38	07.03.2022	Zwei Tatverdächtige wurden gestellt, nachdem sie Graffiti auf mehrere Straßenzüge sprühten: „Fight Sexism“ und „Abtreibung legalisieren“.	2	§ 303 StGB Sachbeschädigung
39	07.03.2022	Der Täter beleidigte den Geschädigten als Nazi und trat den Geschädigten einmal mit dem beschuhten Fuß gegen das linke Wadenbein.	0	§ 223 StGB Körperverletzung
40	14.03.2022	Unbekannte Täter klebten eine Palästina-Flagge als Aufkleber auf dem Pkw des Geschädigten. Des Weiteren sind rund um das Fahrzeug Schriftzüge der israelischen Polizei sowie der „Golani-Brigade“ in Form von Aufklebern angebracht.	0	§ 192a StGB Verhetzende Beleidigung
41	18.03.2022	Durch unbekannte Täter wurden ein Hinweisschild und ein Briefkasten der Bundeswehr beschädigt. In dem Briefkasten habe sich ein Stein mit einem aufgemalten Friedenszeichen befunden.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
42	23.03.2022	In dieser Anzeige beleidigt der Beschuldigte den Geschädigten mit den Worten, er sei ein „Nazi-Lügen-Schwein“. Weiterhin beleidigt der Beschuldigte alle anderen Polizeikräfte aus Wismar als „Nazi-schweine“.	1	§ 185 StGB Beleidigung
43	24.03.2022	Es wurde am Betriebsgelände von Nordstream 1 eine nicht angemeldete Demonstration ohne Versammlungsleiter durchgeführt und Banner errichtet.	31	§ 26 VersG Durchführung einer öffentlichen Versammlung ohne Anmeldung
44	28.03.2022	An den Eingängen der Firma Rheinmetall wurde jeweils der Schriftzug „Rheinmetall entwaffnen“ mittels Farbe auf dem Boden aufgebracht. Die Tat steht offensichtlich im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg und den damit verbundenen Waffenlieferungen durch den Rüstungskonzern Rheinmetall.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung

	<b>Tatzeit</b>	<b>Kurzsachverhalt</b>	<b>Anzahl ermittelter Tatverdächtiger</b>	<b>Tatbestand</b>
45	28.03.2022	Beschädigung einer Gebäudefassade durch Aufbringen eines Schriftzuges: „ANTIFA-Viertel“ Größe: 500 Zentimeter mal 70 Zentimeter	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
46	28.03.2022	Ein Täter lief in eine laufende „Anti-Corona-Demo“, trat dann mit dem beschuhten Fuß gegen die linke Seite eines zum Demonstrationszug gehörenden Lautsprecherfahrzeugs und verursachte so Sachschaden an der Seitenverkleidung von der Fahrertür bis zum Kofferraum.	1	§ 303 StGB Sachbeschädigung
47	31.03.2022	Unbekannte Tatverdächtige beschmierten den Fahrscheinautomaten mittels Farbe mit dem Tag „ANTIFA ZONE“	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
48	03.04.2022	Unbekannte Tatverdächtige brachten mittels Farbe ein Graffiti an die Glas-scheibe des Aufstellers der Orangerie an. Dieser befindet sich am Eingang Burggarten (Südportal Schloss). Unter anderem sind die Buchstaben „FCK AFD“ zu erkennen.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
49	09.04.2022	Zwei Täter beklebten Scheiben einer Bank mit Plakaten. Vor einer anderen Bank konnten beide TV auf frischer Tat angetroffen werden. Es wurden entsprechende Tatmittel mitgeführt. Die angebrachten Plakate beziehen sich auf das Thema „STOPPT DEN FOSSILEN WAHNSINN!“ bzw. rufen zum Besuch eines Online-Vortrages auf. Beide Plakat-Varianten enthalten den Aufdruck „Letzte Generation“.	2	§ 303 StGB Sachbeschädigung
50	13.04.2022	Es wurden vier Personen beobachtet, welche die Scheiben der Bushaltestelle mit Farbstiften beschmieren. Die Täter konnten vor Ort gestellt werden. Auf die Scheibe wurden die persönlichen Daten eines Unbeteiligten aufgebracht. Zudem ist auf einer Scheibe der Schriftzug „Nazis Töten“ sowie „Fick die Cops“ ersichtlich.	4	§ 303 StGB Sachbeschädigung
51	16.04.2022	Sachbeschädigung durch Graffiti an einem AfD-Büro sowie einer Hauseingangstür. „Fuck Nazis 970!“, „970“, „Duck“	1	§ 303 StGB Sachbeschädigung



52	17.04.2022	Ladengeschäft für Bekleidung an der gläsernen Ladenfront mit Sprühfarbe besprüht. „Nazis raus“ und zwei mal ein großes A im Kreis (Ähnlichkeit zum Anarchiesymbol)	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
53	18.04.2022	Täter rief wiederholt in einem Polizeirevier an und beleidigt am Telefon die Polizeibeamten „Du bist auch ein Nazi, fahr zur Hölle“.	1	§ 185 StGB Beleidigung
54	20.04.2022	Sachbeschädigung durch Werfen von Farbbeutel gegen einen privaten PKW	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
55	23.04.2022	Bei Nachfragen des Tatverdächtigen bei der Polizei in anderer Sache kommt es zu Beleidigungen gegenüber dem Polizeibeamten („Du wirst auf die Nase fallen du Nazi“.).	1	§ 185 StGB Beleidigung
56	23.04.2022	Der unbekannte TV betrat verumumt ein Bekleidungsgeschäft und beschädigte dort befindliche Bekleidung durch Übergießen mit einer übelriechenden Flüssigkeit.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
57	27.04.2022	Zwei Tatverdächtige verschafften sich unberechtigt Zutritt zu einer Pumpstation. Einer von ihnen wickelte eine Stahlkette um seinen Körper und ein dortiges Gasrohr, um den Betrieb der Anlage zu stören. Die beiden Männer bezeichneten sich als „Kämpfer fürs Überleben einer jungen Generation“.	2	§ 316b StGB Störung öffentlicher Betriebe
58	29.04.2022	Zwei Tatverdächtige zertrennten ein Zaunfeld und drangen auf das Gelände einer Pumpstation vor und führten dort eine Spontandemonstration durch. Eine Person kettete sich an ein Stellrad für eine Ölpipeline.	2	§ 316b StGB Störung öffentlicher Betriebe
59	01.05.2022	Sachbeschädigung durch Graffiti – Es wurde die Fassade eines Amtsgebäudes durch Auftragen von Graffiti beschädigt, „Stalin an die Macht“, „Antifa MV“ und „Nazis raus“ angebracht.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung

	<b>Tatzeit</b>	<b>Kurzsachverhalt</b>	<b>Anzahl ermittelter Tatverdächtiger</b>	<b>Tatbestand</b>
60	01.05.2022	Die Beschuldigte meldete unter dem Motto „1. Mai – Miete, Bus, Energie, Benzin-Preise runter!“ eine Versammlung an. Während des Aufzuges gab die Beschuldigte der Aufzugsspitze das Signal zum Anhalten. Folglich stoppte der Aufzug. Dieses Aufstoppen diente dem Abhalten einer Zwischenkundgebung mit insgesamt vier Rednern. Aus dem Schriftverkehr im Vorfeld der Versammlung zwischen der Beschuldigten und der Versammlungsbehörde ging zu keiner Zeit hervor, dass die Beschuldigte das Abhalten einer Zwischenkundgebung wünscht.	1	§ 25 VersG wesentlich andere Durchführung einer Veranstaltung, als bei Anmeldung angegeben
61	01.05.2022	Im Rahmen der Absicherung der genehmigten DGB-Versammlung wurden Platzverweise gegen Mitglieder der MLPD ausgesprochen. Diese folgten dem Platzverweis nicht. Die hier Beschuldigte musste mit einfacher körperlicher Gewalt aus dem verwiesenen Bereich gedrängt werden. Sie entzog sich fortwährend und widersetzte sich der Vollstreckungshandlung.	1	§ 113 StGB Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte
62	01.05.2022	Während des Aufzuges zu einer Versammlung zog sich der Beschuldigte eine Sturmhaube über das Gesicht. Nach der Feststellung der Vermummung wurde Kontakt zu der Versammlungsleiterin aufgenommen mit der Bitte, den Beschuldigten erneut auf das Verbot der Vermummung hinzuweisen. Der Beschuldigte kam dieser Aufforderung nur teilweise nach.	1	§ 27 VersG Verstoß gegen das Vermummungsverbot
63	01.05.2022	Der Beschuldigte nahm an einer Versammlung teil und führte einen nach dem VersG verbotenen Mundschutz mit sich.	1	§ 27 VersG Mitführen verbotener Gegenstände bei einer Versammlung
64	01.05.2022	Durch unbekannte Täter wurden durch Graffiti an einem Relaishaus einer Bahnstrecke folgende Schriften aufgetragen: „AFA“, „NAZiS BOXEN“, „ANTIFA“.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung

	<b>Tatzeit</b>	<b>Kurzsachverhalt</b>	<b>Anzahl ermittelter Tatverdächtiger</b>	<b>Tatbestand</b>
65	03.05.2022	Unbekannte Täter besprühten acht Hausfassaden mit Farbspray. Insgesamt: acht mal „ANTIFA“, zwei mal „NAZIS AUFS MAUL“ und ein mal „NAZIS JAGEN“.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
66	04.05.2022	Der alkoholisierte Täter schmiss mit einer mitgeführten Glas-/Schnapsflasche die äußere Verglasung der Eingangstür des AfD-Parteibüros ein.	1	§ 303 StGB Sachbeschädigung
67	05.05.2022	Sachbeschädigung durch Graffiti an der Hausfassade einer Kirche. Es wurden unter anderem folgende Schriftzüge aufgebracht: „Dynamo“, „fckafd“ und ein Arm im Kreis, „PCW“.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
68	08.05.2022	2 Personen stiegen mit einem Hund in einen Bus. Als der Busfahrer das Anlegen des Maulkorbes verlangte, weigerten sich die Personen dem nachzukommen und beleidigten den Busfahrer als „Nazi-schwein“.	0	§ 185 StGB Beleidigung
69	08.05.2022	Unbekannte Täter beschädigten den Briefkasten am Parteibüro der AfD.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
70	09.05.2022	Die Täter drangen unerlaubt auf das Betriebsgelände einer Ölpipeline, beschädigten dort die Abdeckung einer Bedientafel mit dem Ziel, den Betrieb der Anlage schließlich herunterzufahren. Anschließend ketteten sich die Täter an und verklebten ihre Hände zusätzlich mit Sekundenkleber an der Anlage.	2	§ 316b StGB Störung öffentlicher Betriebe
71	11.05.2022	Die Täter drangen unerlaubt auf das Betriebsgelände einer Ölpipeline und betätigten dort zwei Zufluschieber einer Pipeline. Anschließend ketteten sie sich vor Ort an und verklebten ihre Hände mittels Sekundenklebers an der Anlage.	2	§ 316b StGB Störung öffentlicher Betriebe
72	11.05.2022	Die Täter drangen auf das Gelände einer Pumpstation vor und verschoben dort befindliche Regler, sodass eine Störung verursacht worden ist („Aufstand der letzten Generation“).	2	§ 316b StGB Störung öffentlicher Betriebe
73	13.05.2022	Sachbeschädigung an der Bushaltestelle, es wurden drei Scheiben mit Graffiti beschmiert. Unter anderem befand sich die Aufschrift „faschos klatschen“ darunter.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung

	<b>Tatzeit</b>	<b>Kurzsachverhalt</b>	<b>Anzahl ermittelter Tatverdächtiger</b>	<b>Tatbestand</b>
74	15.05.2022	Sachbeschädigung an Wahlplakaten zur OB-Wahl. Plakate wurden mit Texten versehen, die Täter aus dem linken Spektrum vermuten lassen.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
75	15.05.2022	Sachbeschädigungen einer Stadtmauer durch mehrere Graffiti. Unter anderem „Nazis jagen“ und „no border no nation“ sowie „anti togrista“ und „klatschen 1312“ sowie das Anarchiezeichen.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
76	16.05.2022	Zwei Täter drangen auf das Gelände einer umfriedeten Pumpstation vor, wo sie an verschiedenen Rohranschlüssen zu manipulieren versuchten und sich dann anketteten.	2	§ 316b StGB Störung öffentlicher Betriebe
77	16.05.2022	Zwei Täter drangen auf das Gelände einer umfriedeten Pumpstation vor, wo sie sich an einem Absperrventil anketteten und ihre Hände an der Anlage festklebten.	2	§ 316b StGB Störung öffentlicher Betriebe
78	16.05.2022	Zwei Personen drangen auf das Gelände einer Firma vor und ketteten sich dort auf einer Plattform an. Zusätzlich verklebten sie sich aneinander mit Sekundenklebern an den Handflächen. Zuvor hatten sie sich Zugang zu einer Bedientafel verschafft, um den Betrieb der Pipeline herunterzufahren. Die Abdeckung zur Bedientafel war zum Zeitpunkt nicht gesichert.	2	§ 316b StGB Störung öffentlicher Betriebe
79	16.05.2022	Es befinden sich zwei Personen auf dem Gelände eines Umspannwerkes/Pumpstation und versuchen, den Betrieb der Anlage zu stören. Sie gehören eigenen Angaben zufolge den Klimaaktivisten „Aufstand der letzten Generation“ an.	2	§ 316b StGB Störung öffentlicher Betriebe
80	16.05.2022	Es wurden zwei Personen festgestellt, welche gerade den Zaun zerschnitten haben. Weitere Tathandlungen wurden unterbunden. Es wurden bei den Tatverdächtigen mehrere Tatwerkzeuge festgestellt.	2	§ 316b StGB Störung öffentlicher Betriebe
81	18.05.2022	Sachbeschädigung am Wahlkreisbüro der AfD in Waren (Müritz). Mit wasserfester Farbe wurde die Glasfront mit den Worten „No Borders“, „Keine Alternative“ und dem Buchstaben „A“ für Anarchie beschmiert.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung

	<b>Tatzeit</b>	<b>Kurzsachverhalt</b>	<b>Anzahl ermittelter Tatverdächtiger</b>	<b>Tatbestand</b>
82	18.05.2022	Drei Täter verschafften sich unerlaubt Zugang zum Gelände einer Ölpipeline. Anschließend begaben sie sich zur Station der Pipeline, entfernten eine Abdeckung einer Bedientafel, um mittels der Bedientafel den Betrieb der Pipeline herunterzufahren. Anschließend kettete sich die Beschuldigte mit einer Kette und einem Vorhängeschloss an das Geländer der Stationsplattform. Anschließend verklebten zwei Beschuldigte ihre Hände mit der Anlage.	3	§ 316b StGB Störung öffentlicher Betriebe
83	20.05.2022	Ein Trafoshaus wurde durch Graffiti beschädigt („Antifa“).	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
84	27.05.2022	Sachbeschädigung von sieben Wahlplakaten für die Oberbürgermeisterwahl. Unbekannte Täter beklebten die Plakate beidseitig mit dem Wort „Hochstapler“ und dem Logo „letzte Generation“.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
85	28.05.2022	Der BS beleidigte einen Busfahrer mit den Worten „Wichser“ und „Nazi“.	1	§ 185 StGB Beleidigung
86	29.05.2022	In einer körperlichen Auseinandersetzung zog der TV zwei Küchenmesser (Klinglänge 20 Zentimeter) und bedrohte den Geschädigten damit. Außerdem beleidigte der TV den GS unter anderem mit den Worten „Nazisau“.	1	§ 241 StGB Bedrohung
87	31.05.2022	Es wurde der Briefkasten eines AfD-Büros beschädigt und die Briefkastentür entwendet.	0	§ 242 StGB Diebstahl
88	03.06.2022	Sachbeschädigung durch mehrere Graffiti (unter anderem: „Antifa“).	0	§ 304 StGB Gemeinschädliche Sachbeschädigung
89	05.06.2022	Ein unbekannter Täter beschädigte die Verglasung in der Eingangstür des AfD-Bürgerbüros durch Bewurf mit einer Sektflasche.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
90	05.06.2022	Sachbeschädigung durch Graffiti an der Front des AfD-Wahlkreisbüro, Schriftzug: „Deine Eltern sind Geschwister“ und das Antifa Zeichen	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
91	06.06.2022	Der alkoholisierte Beschuldigte beleidigte die PVB mehrfach während eines Polizeieinsatzes. Er bezeichnete die Beamten als „Arschlöcher, Scheiß Nazis, dreckige Scheißkerle“.	1	§ 185 StGB Beleidigung

	<b>Tatzeit</b>	<b>Kurzsachverhalt</b>	<b>Anzahl ermittelter Tatverdächtiger</b>	<b>Tatbestand</b>
92	07.06.2022	Unbekannte Täter besprühten ein Wahlplakat zur Bürgermeisterwahl mit einem Hammer und einer Sichel.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
93	10.06.2022	Durch unbekannte Täter wurden mittels Sprühfarbe ein Graffiti an die Wand des AfD-Parteibüros gesprüht. Zu erkennen sind die Worte „Fuck AfD“.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
94	13.06.2022	An einem Busbahnhof wurden insgesamt drei Aufkleber mit Bezug auf die Region Rojava an einem Papierkorb und dem Wartehäuschen festgestellt. Auf einem der Aufkleber ist das Symbol der Frauenkampfverbände (YPJ), der bewaffneten Kurdenmiliz (YPG) sowie ein Symbol mit PKK Kontext zu sehen.	0	§ 86a StGB Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen
95	13.06.2022	Graffiti an drei aneinanderliegenden Hauswänden mit Sprühfarbe aufgetragen. Folgende Schriftzüge wurden festgestellt: „KPD, Thälmann lebt!, Rote Zone, Rote Jugend in die Offensive, Recht ist was der Arbeiterklasse nutzt, Fuck Nazis“ und auch das Symbol der KPD „Hammer und Sichel“.	0	§ 86a StGB Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen
96	17.06.2022	Ein volltrunkener Nachbar schlägt gegen Fenster und eine Eingangstür des Geschädigten und beleidigt diesen mit den Wörtern: „Du bist das Letzte“, „Du Opfer“, „Faschist“ und „Nazi“.	1	§ 123 StGB Hausfriedensbruch
97	30.06.2022	Unbekannte haben im Schlossgarten drei Permoserfiguren und eine Parkbank mit Graffiti beschmiert, auf der Parkbank: Schriftzug: „ANTIFA SN OJA ... ASM“	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
98	30.06.2022	Sachbeschädigung durch Graffiti an vier Häusern. Es wurden unter anderem die Schriftzüge „Antifa“, „Brutal gegen Rechts“ sowie teilweise nicht erkennbare Schriftzüge aufgebracht.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
99	03.07.2022	Graffiti an einer Hauswand – „NAZIS TöteN“	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
100	04.07.2022	Unbekannte Täter beschädigten diverse Bänke, Bäume im Schlossgarten durch Graffiti (Schriftzüge „HP“, „Antifa SN“) und Einritzen mit spitzem Gegenstand.	0	§ 304 StGB Gemeinschädliche Sachbeschädigung

	<b>Tatzeit</b>	<b>Kurzsachverhalt</b>	<b>Anzahl ermittelter Tatverdächtiger</b>	<b>Tatbestand</b>
101	10.07.2022	Der Geschädigte wurde von einer Gruppe aus ca. acht männlichen Personen angegriffen. Er wurde in einen Hinterhof gedrängt und ca. sechsmal mit Reizgas von einer Person besprüht. Zwei weitere Personen aus der Gruppe hätten dem Geschädigten dann die Jacke der Marke Thor Steinar ausgezogen und weggenommen.	0	§ 250 StGB Schwerer Raub
102	11.07.2022	Beleidigung – unbekannte TV schrieben an eine Bürotür der AfD: „Nazis“	0	§ 185 StGB Beleidigung
103	16.07.2022	Im Kontext einer rechtspopulistischen Kundgebung fungierte der Geschädigte als Redner. Bei den Ausführungen seiner Redebeiträge gestikulierte und intonierte er wie Adolf Hitler. Der Geschädigte wurde von einem Passanten/Beschuldigten mittels „Stinkefingers“ sowie der verbalen Äußerung „Scheiß Nazi“ beleidigt.	1	§ 185 StGB Beleidigung
104	18.07.2022	Unbekannte Täter (zwei Werfer + ein Fotograf) warfen 14 farbgefüllte Ballons gegen die Fassade eines Hotels und verunreinigten damit Wandfläche und den Gehweg. Es fand zuvor die AfD-Sommertour statt, die mit einem Essen in diesem Hotel endete. Ein Zusammenhang des Farbbeutelwurfes mit der AfD-Sommertour wird vermutet.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
105	19.07.2022	Der Beschuldigte fungierte als Leiter einer nicht angemeldeten versammlungsrechtlichen Veranstaltung. Konkret handelte es sich um eine Protestkundgebung mit fünf Teilnehmern gegen einen Informationsstand der Partei AfD.	1	§ 26 VersG Durchführung einer öffentlichen Versammlung ohne Anmeldung
106	22.07.2022	Der Geschädigte hat den TV aufgefordert, die ihm gehörenden Flaschen an der Bank stehen zu lassen. Daraufhin wurde er als „Nazi“ beleidigt und mit den Wörtern „Fick dich“ beschimpft.	1	§ 185 StGB Beleidigung
107	22.07.2022	Sachbeschädigungen durch Graffiti an einem Bürgerhaus (unter anderem: „ACAB“, „FCK NZS“).	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
108	24.07.2022	Während der polizeilichen Maßnahme beleidigte der TV die eingesetzten Beamten als „Nazis“ und „Idioten“.	1	§ 185 StGB Beleidigung

	<b>Tatzeit</b>	<b>Kurzsachverhalt</b>	<b>Anzahl ermittelter Tatverdächtiger</b>	<b>Tatbestand</b>
109	25.07.2022	Sachbeschädigung durch Graffiti an einem Garagenkomplex – Schriftzug lautet „Fascho-Schweine anzünden“	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
110	28.07.2022	Durch unbekannte Personen werden in räumlicher Nähe zu einem AfD-Infostand mehrere beleidigende Sprüche mit Bezug zur AfD mittels Straßenkreide auf Gehwege und Mauern aufgebracht.	0	§ 185 StGB Beleidigung
111	29.07.2022	Es wurde eine nicht angemeldete Versammlung festgestellt.	1	§ 26 VersG Durchführung einer öffentlichen Versammlung ohne Anmeldung
112	30.07.2022	Sachbeschädigung durch Graffiti – Es wurden „Fuck Cops“, „No Nazis“, „OVS“ (only vibe smoking), „161“ und das Anarchiezeichen aufgetragen.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
113	31.07.2022	Sachbeschädigung durch Graffiti – Es wurden Solaranlagen auf dem Dach alter Stallungen mit Farbe besprüht. Es wurden die Schriftzüge „161, NZS, HNT, BXN, Unkraut vergeht nicht, ANTIFA, AfD“ aufgebracht.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
114	03.08.2022	Sachbeschädigung durch Graffiti an einer Hauswand. Es wurde der Schriftzug: „Lichtenhagen ist kein Einzelfall Demo 27.08.22“ aufgebracht.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
115	06.08.2022	Der Geschädigte (AfD) teilt mit, dass sich an der Rückseite eines von einem Parkplatz aus einsehbaren Werbeschildes ein Schriftzug befindet, mit dem zu seiner Tötung aufgerufen wird.	0	§ 111 StGB Öffentliche Aufforderung zu Straftaten
116	10.08.2022	Sachbeschädigung durch Graffiti – Es wurde der Schriftzug „Lichtenhagen ist kein Einzelfall Demo 27.08.2022“ aufgebracht.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
117	12.08.2022	Sachbeschädigung durch Graffiti – Unbekannte Täter schrieben einen Text auf ein Verkehrszeichen, mit dem zur Tötung eines AfD-Mitgliedes aufgerufen wird.	0	§ 111 StGB öffentliche Aufforderung zu Straftaten
118	14.08.2022	Sachbeschädigung durch Graffiti „Nazis töten“	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
119	14.08.2022	Der Geschädigte wurde mit „Arschloch, Fotze, Nazischwein“ beleidigt.	1	§ 185 StGB Beleidigung



	<b>Tatzeit</b>	<b>Kurzsachverhalt</b>	<b>Anzahl ermittelter Tatverdächtiger</b>	<b>Tatbestand</b>
120	14.08.2022	Die Geschädigte wurde von ihrer Nachbarin (Tatverdächtige) lautstark mit „Neonazibitch“ und „Neonazi“ beleidigt. Weiterhin behauptete die Tatverdächtige, dass sie im „Knast“ gesessen hätte usw.	1	§ 185 StGB Beleidigung
121	16.08.2022	Der Tatverdächtige skandierte lautstark „Sieg Heil!“, als zwei Polizeibeamte an ihm vorbeigingen. Der TV ist als Sympathisant linksgerichteter Kundgebungen bekannt und schon mal mit einer derartigen Straftat gegen die Polizei auffällig gewesen.	1	§ 86a StGB Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen
122	16.08.2022	Sachbeschädigung durch Graffiti – Unbekannte Täter schrieben eine Parole auf ein Verkehrszeichen. Die Parole ruft zur Tötung eines AfD-Mitgliedes auf.	0	§ 111 StGB Öffentliche Aufforderung zu Straftaten
123	20.08.2022	Sachbeschädigung durch Graffiti auf einem Brückenpfeiler – „Nazis töten ist nicht radikal, nur revolutionär“ –  Daneben befand sich ein Hammer und Sichel-Symbol.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
124	26.08.2022	Schriftzug an der Bürotür eines AfD-Kreisverbandes „Tut der Kopf vom Denken weh, komm und wähle AfD, WC m/d/w“	0	§ 185 StGB Beleidigung
125	27.08.2022	Während einer Demonstration „30 Jahre Lichtenhagen, Pogrom von 1992“ – Verwendung eines Nebeltopfes (roter Rauch) aus dem Kreise der unbekannten Teilnehmenden des „Schwarzen Blocks“	0	§ 27 VersG Mitführen verbotener Waffen und Gegenstände
126	27.08.2022	Verstoß gegen § 27 VersG während einer Demonstration „30 Jahre Lichtenhagen, Pogrom von 1992“ – Verwendung eines Nebeltopfes (roter Rauch) aus dem Kreise der unbekannten Teilnehmenden des „Schwarzen Blocks“	0	§ 27 VersG Mitführen verbotener Waffen und Gegenstände

	<b>Tatzeit</b>	<b>Kurzsachverhalt</b>	<b>Anzahl ermittelter Tatverdächtiger</b>	<b>Tatbestand</b>
127	27.08.2022	Der Geschädigte, der zuvor gegenüber den Teilnehmenden einer Demonstration zur Erinnerung an die Vorfälle von Rostock Lichtenhagen einen Hitlergruß gezeigt haben soll, wurde in der Folgenacht von drei bis vier unbekannten, schwarz gekleideten und verummten Personen aufgesucht, an den Armen festgehalten und dann mit Schlägen (Faustschlägen, Schläge mit Teleskopschlagstöcken) angegriffen. Dabei wurde unter anderem „Nazis raus“ gerufen. In unmittelbarer Tatortnähe wurde ein linkes Graffiti festgestellt.	0	§ 224 StGB Körperverletzung
128	29.08.2022	Der Beschuldigte wurde während einer coronakritischen Versammlung gestellt, als er versuchte, durch verbale Äußerungen die dortige Versammlung zu stören. Er pöbelte wiederholt gegen die Rednerin und beleidigte schließlich deren Mann indirekt mit den an die Rednerin gewandten Worten: „Wie dein Mann, das alte Drecksschwein.“	1	§ 185 StGB Beleidigung
129	29.08.2022	Der Geschädigte gab an, dass er durch den Beschuldigten als „Nazi“ betitelt wurde.	1	§ 185 StGB Beleidigung
130	29.08.2022	Sachbeschädigung durch Graffiti „NAZIS RAUS ANTIFA AREA 1312“	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
131	08.09.2022	Sachbeschädigung durch Graffiti „ANTIFA AREA“	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
132	10.09.2022	Sachbeschädigung durch Graffiti an zwei Bushaltestellen und auf der Fahrbahn – Hierbei wurden unter anderem das Wort „Nazis“ mit einem Pfeil auf ein Wohnhaus gerichtet gezeichnet. An der Bushaltestelle stand „Schützt unsere Kinder vor den Nazis“ und „Nazis klauen unsere Arbeit“.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
133	13.09.2022	Sachbeschädigung durch Graffiti: Ein Zug wurde mit den Schriftzügen „Free Lina“, „Antifa“, „161“, „0 Euro Ticket jetzt“ besprüht.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
134	19.09.2022	Im Rahmen der Montags-Demonstration („Der heiße Herbst beginnt“ – überwiegender Bezug zur Energiekrise) beleidigte der Beschuldigte einen Teilnehmer mit „Du Arschloch“.	1	§ 185 StGB Beleidigung

	<b>Tatzeit</b>	<b>Kurzsachverhalt</b>	<b>Anzahl ermittelter Tatverdächtiger</b>	<b>Tatbestand</b>
135	22.09.2022	Körperliche Auseinandersetzung in einem Bus – Der Beschuldigte schlägt dem Geschädigten mit der Faust ins Gesicht und beleidigt ihn mit den Worten „Nazi“. Der Grund für den Konflikt soll hierbei das rechtsradikale Interesse des Geschädigten sein, was dieser nach außen hin präsentiert. Dies soll dem Beschuldigten in der Vergangenheit schon gestört haben.	1	§ 223 StGB Körperverletzung
136	23.09.2022	Die Beschuldigte veröffentlichte ihre Vorladung als Beschuldigte als Beitrag auf Facebook. Im dazugehörigen Beitrag äußerte sie, dass nicht sie, sondern „die Naziverbrecher deutscher faschistischer Justiz“ Fingerabdrücke abgeben sollten. Außerdem behauptet sie, ihre Daten würden dazu missbraucht werden, ihr schwere Straftaten anzuhängen.	1	§ 187 StGB Verleumdung
137	25.09.2022	Beleidigungen eines CDU-Mitgliedes durch ein Mitglied der Partei DIE LINKE per Facebook sowie bei vergangenen Veranstaltungen.	1	§ 185 StGB Beleidigung
138	30.09.2022	Verbale Auseinandersetzung zwischen Beschuldigten und Geschädigten, in deren Verlauf schließlich eine Bierflasche nach dem Geschädigten geworfen und er sowie zwei weitere Anwesende als Nazi-schweine beleidigt wurden. Zudem soll der Beschuldigte „Heil Hitler“ gerufen haben.	1	§ 224 StGB Körperverletzung
139	03.10.2022	Unbekannte Tatverdächtige beschädigten mindestens sechs auf einem Parkplatz stehende Kraftfahrzeuge durch Zerstechen von Reifen. Bei den jeweiligen Fahrzeugführern der angegriffenen Fahrzeuge handelt es sich ausnahmslos um Teilnehmende der Montagsdemonstration der Querdenkerbewegung („Der heiße Herbst hat begonnen“).	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
140	17.10.2022	Der Beschuldigte forderte über seinen Twitter-Account dazu auf, die Webseite eines Kandidaten für eine OB-Wahl aktiv zu schädigen, und beleidigte diesen als „Quer-Nazi-Dreck“.	0	§ 185 StGB Beleidigung

	<b>Tatzeit</b>	<b>Kurzsachverhalt</b>	<b>Anzahl ermittelter Tatverdächtiger</b>	<b>Tatbestand</b>
141	18.10.2022	Klimaaktivisten drangen auf das Gelände einer Ölpumpstation vor, wo sie sich mit Sekundenkleber an den Rohrleitungen festklebten.	5	§ 316b StGB
142	22.10.2022	Unbekannte Täter sprühten ein Graffiti an die Hauswand. Dabei handelt es sich um ein A im Kreis (Anarchiesymbol).	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
143	22.10.2022	Sachbeschädigung durch Graffiti an einem Carport: „NO NZS“ und „AZERS“ – Außerdem wurden an zwei Stromkästen in räumlicher Nähe ähnliche Graffiti aufgebracht.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
144	22.10.2022	Sachbeschädigung durch Graffiti an einem Großflächenwahlplakat zur OB-Wahl mit dem Schriftzug „ACAB“ – Zudem wurde auch das Gesicht übersprüht und der Name mit schwarzer Farbe durchgestrichen.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
145	22.10.2022	Sachbeschädigung durch Graffiti an einem Großflächenwahlplakat zur OB-Wahl mit dem Schriftzug „Keine Bullen als Bürgermeister“	0	§ 185 StGB Beleidigung
146	23.10.2022	Feststellung von drei Aufklebern mit der Aufschrift „FCK AfD“ an der Fensterscheibe eines AfD-Bürgerbüros	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
147	24.10.2022	Sachbeschädigung mittels Graffiti - Schriftzug an der Hausfassade des Geschädigten „FCK AfD“	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
148	25.10.2022	Die Außenfassade eines Wohnblocks und des AfD-Büros wurden mit Farbe beworfen.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
149	26.10.2022	Sachbeschädigung durch Graffiti an der Häuserwand mit dem Schriftzug „Wir haben Grund zum pöbeln Fick die AfD Gtown“ sowie „Lichtenhagen ist kein Einzelfall Demo 27.08.2022“	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
150	28.10.2022	Sachbeschädigung an einem Wohngebäude durch Graffiti-Schriftzug „Fuck DA Cops-Antifa“	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
151	29.10.2022	Diebstahl von Wahlplakaten – Unbekannte Täter entwendeten insgesamt etwa 1 000 Wahlplakate eines Kandidaten zur OB-Wahl von 500 verschiedenen Standorten. Dies sei im Rahmen der Kontrolle der Plakatstandorte aufgefallen.	0	§ 242 StGB Diebstahl

	<b>Tatzeit</b>	<b>Kurzsachverhalt</b>	<b>Anzahl ermittelter Tatverdächtiger</b>	<b>Tatbestand</b>
152	30.10.2022	Sachbeschädigung durch Inbrandsetzung eines Wahlplakates zur einer OB-Wahl	1	§ 303 StGB Sachbeschädigung
153	30.10.2022	Eine beleidigende E-Mail ging im AfD internen Verteiler ein. Der Empfänger ist Mitglied des Landtages	1	§ 185 StGB Beleidigung
154	02.11.2022	Der Geschädigte teilt mit, dass zwei Reifen seines Pkws zerstochen wurden. Der Geschädigte ist von der AfD, steht als OB-Kandidat in HRO zur Wahl und sieht darin einen möglichen Zusammenhang.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
155	04.11.2022	Sachbeschädigung durch Graffiti an Tanksäulen, auf den Fahrbahnen sowie an Fenstern des Gebäudes – Durch unbekannte Täter wurden die acht Zapfsäulen, die Fahrbahn zwischen den Zapfsäulen und die Fenster des Haupteinganges mit den Schriften „Es bleibt kaum noch Zeit“ und „Fuck Shell“ mit schwarzer Sprühfarbe beschmiert.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
156	07.11.2022	Die Geschädigte gibt an, durch eine männliche Person mit den Worten „scheiß Nazi“ und „scheiß Transe“ beleidigt und mit den Worten „Ich hau dir den Kopf ab“ bedroht worden zu sein.	1	§ 241 StGB Bedrohung
157	09.11.2022	Sachbeschädigung durch Graffiti – Hakenkreuz an einer Hausfassade	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
158	09.11.2022	Der Geschädigte beobachtete, wie der Tatverdächtige Teilnehmer eines Info-Standes verbal als Nazis und Faschisten betitelte. Der Geschädigte stellt daraufhin den Tatverdächtigen zur Rede und wurde dann selbst als Nazi und Faschist betitelt und geschubst. Der Täter versuchte dann, mit einer Gehhilfe nach dem Geschädigten zu schlagen.	0	§ 224 StGB Körperverletzung
159	12.11.2022	Sachbeschädigung durch Inbrandsetzung einer Mülltonne – Der Geschädigte ist Mitglied des Kreistages und Kreisvorstand der Partei „AfD“.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
160	14.11.2022	Unbekannte Täter entwendeten die am Volkstrauertag niedergelegten Blumenkränze und Blumengestecke am Kriegerdenkmal der Blumenstadt Tessin.	0	§ 242 StGB Diebstahl

	<b>Tatzeit</b>	<b>Kurzsachverhalt</b>	<b>Anzahl ermittelter Tatverdächtiger</b>	<b>Tatbestand</b>
161	14.11.2022	Der BS begab sich zum Wahlkreisbüro der AfD und beleidigte dort den Geschädigten als „dumme Sau“ und „Nazi-Schwein“. Weiterhin spuckte er den Geschädigten an. Darüber hinaus nahm der Beschuldigte mit bloßer Hand Hundekot auf und schmierte diese an das Gebäude.	1	§ 185 StGB Beleidigung
162	14.11.2022	Sachbeschädigung durch Graffiti – Es wurden die Schriftzüge „FCK AfD, „Fuck u AfD“ auf zwei Glasscheiben des AfD-Büros in Wismar aufgebracht.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
163	14.11.2022	Durch unbekannte TV wurde ein Gesteck der NPD, welches am Kriegerdenkmal abgelegt wurde, entwendet.	0	§ 242 StGB Diebstahl
164	14.11.2022	Durch unbekannte TV wurde ein Blumengebilde, welches am Denkmal für die gefallenen Soldaten des ersten und des zweiten Weltkrieges abgelegt worden ist, entwendet. Der Kranz war im Namen der NDP niedergelegt worden.	0	§ 242 StGB Diebstahl
165	14.11.2022	Die AfD NWM hat am Volkstrauertag ein Gesteck mit Trauerband am Soldaten-Denkmal abgelegt. Am heutigen Tag hat der Hinweisgeber festgestellt, dass das Trauerband entfernt wurde. Auf dem Trauerband war ein Schriftzug „AfD-Kreisvorstand NWM“ aufgebracht.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
166	14.11.2022	Unbekannte Täter entwendeten einen zuvor am Denkmal der Opfer des Krieges niedergelegten Kranz der rechtsextremen Partei „Neue Stärke“. Auf einer Schleife stand „Neue Stärke Partei“, auf der anderen Schleife stand „Ruhm und Ehre“.	0	§ 248a StGB Diebstahl und Unterschlagung geringwertiger Sachen
167	20.11.2022	Sachbeschädigung durch Graffiti an einer Straßenbahn – Es wurden die Zahlenkombination „161“ sowie der Schriftzug „ANTIFA“ aufgebracht.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
168	22.11.2022	Sachbeschädigung durch Graffiti an einem Zug – Es wurden die Schriftzüge „Free Lina“, Antifa und die Zahl „22“ aufgebracht.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung

	<b>Tatzeit</b>	<b>Kurzsachverhalt</b>	<b>Anzahl ermittelter Tatverdächtiger</b>	<b>Tatbestand</b>
169	27.11.2022	Auf dem Instagram-Account der linken Gruppierung „bad.kids.rostock“ wurde ein Bild festgestellt, auf dem ein Wahlbanner eines OB-Kandidaten zu sehen war. Dieses wurde mit den Schriftzügen „ACAB“, „NAZIS AUFS MAUL“ und „FREIHEIT FÜR ALLE ANTIFAS“ versehen und wird von drei verummmt posierenden, augenscheinlich männlichen Tatverdächtigen von einer Brücke gehängt.	0	§ 188 StGB Gegen Personen des politischen Lebens gerichtete Beleidigung, üble Nachrede und Verleumdung
170	27.11.2022	Die Beschuldigte beleidigte ihren Nachbarn im Rahmen einer verbalen Streitigkeit mit den Worten „Dreckssau“, „Mistsack“, „Penner“ und „Nazi“.	1	§ 185 StGB Beleidigung
171	28.11.2022	Sachbeschädigung durch Graffiti. Es wurden an zwei Schaufensterscheiben eines AfD-Parteibüros die Schriftzüge „161“ beziehungsweise „FCK NCZ“ aufgebracht.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
172	29.12.2022	Sachbeschädigung durch Graffiti an einer Brücke. Es wurden mehrere Graffiti der „ANTIFA“ aufgebracht.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
173	30.12.2022	Unbekannte Täter beschädigten den Briefkasten des AfD-Wahlkreisbüros.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
174	30.12.2022	Sachbeschädigung durch Graffiti an der Hausfassade. Es wurden die Schriftzüge „FCK“ und „NZS“ aufgetragen.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung

**Anmerkung:**

Die Kurzsachverhaltsdarstellung entstammt dem Zeitpunkt der erstmaligen Vorgangserfassung und stellt kein Ergebnis des Ermittlungsverfahrens dar.

2. Wie viele Straftaten wurden für das Jahr 2023 polizeilich bekannt, welche dem Bereich PMK -links- zugeordnet werden (bitte jeweils nach Monaten aufschlüsseln und mit Zeitraum, Tathergang/Skizzierung des Vorfalls, Straftatbestand sowie der jeweiligen Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen aufführen)?

Für das Jahr 2023 wurden mit Stand 6. Juni 2023 insgesamt 60 Straftaten für den Bereich der Politisch motivierten Kriminalität erfasst.

**Tabelle 2**

<b>Nr.</b>	<b>Tatzeit</b>	<b>Kurzsachverhalt</b>	<b>Anzahl ermittelter Tatverdächtiger</b>	<b>Tatbestand</b>
1	11.01.2023	Der alkoholisierte Beschuldigte (BS) beleidigt den Geschädigten (GS) wegen dessen Äußeren als „Nazi“ und bedroht ihn mit den Worten „Wenn du dann noch hier stehst, schlage ich dich tot und dann kannst du deinen eigenen Schwanz in den Mund nehmen“. Der GS trug zu diesem Zeitpunkt eine historische Militäruniform.	1	§ 241 StGB Bedrohung
2	14.01.2023	Sachbeschädigung durch Graffiti – Auf einem Fahrkartenautomaten Schriftzug „Fuck AFD, Fuck Nazis“	1	§ 303 StGB Sachbeschädigung
3	15.01.2023	Sachbeschädigung durch Graffiti an einer Hauswand und in einer Bushaltestelle – An einer naheliegenden Steinmauer wurden drei weitere Schriftzüge angebracht. Die Schriftzüge lauten „KAFA“, „NZS boxen“ sowie „KAFA“.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
4	16.01.2023	Im Kontext einer Versammlung gegen die politischen Entscheidungen zu den Themenfeldern Corona-Krise, Ukraine-Krise und Energie-Krise begleitete der Beschuldigte den Aufzug als kritischer Beobachter. In einer verbalen Auseinandersetzung mit einem Versammlungsteilnehmer betitelte er diesen als „Scheiß Nazi-schwein“.	1	§ 185 StGB Beleidigung
5	16.01.2023	Im Kontext Versammlung gegen die politischen Entscheidungen zu den Themenfeldern Coronakrise, Ukraine-Krise und Energiekrise begleitete der Beschuldigte den Aufzug als kritischer Beobachter. Nach einer verbalen Auseinandersetzung mit Versammlungsteilnehmern schubste er den als Ordner eingesetzten Geschädigten.	1	§ 21 VersG Störung nicht verbotener Versammlungen
6	16.01.2023	Sachbeschädigung durch Graffiti an einer Hauswand – Es wurden die Zahlen 161 untereinander gesprüht.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung



<b>Nr.</b>	<b>Tatzeit</b>	<b>Kurzsachverhalt</b>	<b>Anzahl ermittelter Tatverdächtiger</b>	<b>Tatbestand</b>
7	16.01.2023	Sachbeschädigung durch Graffiti an einer Hauswand – Es wurden ein Symbol und der Schriftzug „Anti-faschistische Aktion“ aufgebracht.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
8	25.01.2023	Sachbeschädigung durch Farbe an einer Hauswand – Mittels zweier Pflastersteine bewarfen der oder die Täter zusätzlich die großflächige Fensterfront des Gebäudes. Die Geschädigte gehört der regionalen rechten Szene und der NPD an. In der älteren Vergangenheit war es bereits zu vergleichbaren Sachbeschädigungen an dem Haus gekommen.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
9	28.01.2023	Der Geschädigte erhielt per E-Mail eine beleidigende Nachricht mit dem Inhalt: „Verpiss dich, (Name des GS)! Solche Nazi-Gülle von dir will niemand hören.“	0	§ 188 StGB Gegen Personen des politischen Lebens gerichtete Beleidigung, Üble Nachrede und Verleumdung
10	30.01.2023	Sachbeschädigung durch Graffiti an einer Fahrstuhltür (Anarchie Symbol)	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
11	02.02.2023	Sachbeschädigung durch Graffiti – Es wurde Davidstern sowie der Schriftzug „KEIN VERGESSEN, KEIN VERGEBEN“ aufgetragen.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
12	07.02.2023	Sachbeschädigung durch Graffiti an auf einem Kunstobjekt. Es wurden die Schriftzüge „BML“, „ANTIFA“, „187“ aufgetragen.	0	§ 304 StGB Gemeinschaftliche Sachbeschädigung
13	12.02.2023	Der Geschädigte gibt an, seine aufgestellten Protestschilder gegen den geplanten Bau einer Containersiedlung für Asylsuchende seien beschädigt worden. Außerdem wurde seine Frau durch die Täter als „dämliche beziehungsweise hässliche Nazibraut“ beleidigt.	0	§ 185 StGB Beleidigung
14	12.02.2023	Sachbeschädigung durch Graffiti an einer Hauswand – Es wurden die Schriftzüge „Lützi bleibt“, „Lutzi bleibt“, „MARY“ und „FCK NZS“ aufgetragen.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung

Nr.	Tatzeit	Kurzsachverhalt	Anzahl ermittelter Tatverdächtiger	Tatbestand
15	16.02.2023	Der Geschädigte wurde auf Facebook durch einen anderen Nutzer wiederholt beleidigt („Widerlicher Rassist. Verpiss dich, (Name des GS)!“ und „(Name des GS) Verpiss dich aus unserem Land. NAZIS raus! Adolf raus! (Name GS) RAUS!“). Hintergrund der Tat waren möglicherweise zuvor gemachte Äußerungen des GS in einem Interview zur Flüchtlingsproblematik.	0	§ 188 StGB Gegen Personen des politischen Lebens gerichtete Beleidigung, üble Nachrede und Verleumdung
16	18.02.2023	Sachbeschädigung durch Graffiti an Fensterscheiben eines Bürgerbüros der AfD. Es wurde die Zahlenkombination „1 6 1“ (AFA/Antifaschistische Aktion) aufgebracht.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
17	20.02.2023	Der Beschuldigte war als Beobachter und Gegendemonstrant einer angemeldeten Versammlung vor Ort. Es kam zu einer tätlichen Auseinandersetzung mit den Versammlungsteilnehmenden. Der Beschuldigte wurde zur Beendigung der Auseinandersetzung durch PVB am Boden fixiert und gefesselt. Dagegen leistete er kurz aktiven Widerstand.	1	§ 113 StGB Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte
18	20.02.2023	Sachbeschädigung durch Graffiti an Garagenwänden, Bürgersteigen und Kommunaltechnik – Es wurde der Schriftzug „Refugees Welcome“ aufgebracht.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
19	21.02.2023	Sachbeschädigung durch Graffiti an einer Hauswand neben der Eingangstür zu einem AfD-Bürgerbüro – Es wurde unter einem bereits bestehenden Graffiti („Nazis töten“) ein neues Graffiti „Sehr gut“ angebracht.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
20	25.02.2023	Sachbeschädigung an PKW – Aus zwei Reifen des PKW wurde die Luft herausgelassen und es wurde gegen den rechten Außenspiegel getreten. Am Spiegel wurde ein Zettel mit dem Aufdruck „NAZI“ hinterlassen. Der GS vermutet einen Zusammenhang mit seiner Teilnahme an einer Demonstration gegen eine Flüchtlingsunterkunft.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung

<b>Nr.</b>	<b>Tatzeit</b>	<b>Kurzsachverhalt</b>	<b>Anzahl ermittelter Tatverdächtiger</b>	<b>Tatbestand</b>
21	25.02.2023	Sachbeschädigung durch Graffiti im Außenbereich eines AfD-Büros – Es wurde der Schriftzug „Fuck Nazis“ aufgebracht.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
22	26.02.2023	Sachbeschädigung durch Farbauftrag – Es wurde das Schild eines Bürgerbüros der AfD beschädigt, indem das Logo der Partei durch Farbe unkenntlich gemacht wurde.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
23	02.03.2023	Auf einer Webseite mutmaßlicher Klimaaktivisten wurde dazu aufgerufen, sogenannte SUV anzugreifen und bei diesen Fahrzeugen die Luft aus den Reifen zu lassen. Zitat von der Webseite: „Wir wollen den Besitz eines großen, umweltschädlichen Geländewagens in den Städten der Welt unmöglich machen. Wir wehren uns gegen den Klimawandel, die Luftverschmutzung [...]“	0	§ 111 StGB Öffentliche Aufforderung zu Straftaten
24	05.03.2023	Sachbeschädigung durch Graffiti an der Hausfassade eines AfD-Bürgerbüros – Es wurden verschiedene Symbole und der Schriftzug „NAZIS“ und unmittelbar darunter die Buchstaben „BXN“ (für „Boxen“) aufgetragen.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
25	06.03.2023	In einer mutmaßlich von der „Letzten Generation“ stammenden E-Mail an einen Oberbürgermeister wurden Forderungen gestellt. Es wurde angedroht, dass die Proteste erweitert werden würden, wenn diese Forderungen nicht bis zu einem bestimmten Datum erfüllt werden.	3	§ 240 StGB Nötigung
26	12.03.2023	Während der polizeilichen Begleitung einer angemeldeten Versammlung wurde eine nicht angemeldete Gegenveranstaltung festgestellt. Die gezeigten Transparente zeigten u. a. Losungen wie „FCK Nazis, Gegen Nazis“.	0	§ 26 VersG Durchführung einer nicht angemeldeten Versammlung

<b>Nr.</b>	<b>Tatzeit</b>	<b>Kurzsachverhalt</b>	<b>Anzahl ermittelter Tatverdächtiger</b>	<b>Tatbestand</b>
27	13.03.2023	Der Beschuldigte verklebte nach eigener Aussage die Schlösser mehrerer Lebensmittelgeschäfte und Restaurants mittels Sekundenkleber und hinterließ diverse Schriftzüge an Fensterscheiben. Die Kernaussage hierbei ist das Thema „Veganismus“. Er betitelte sich dabei als „Die zweite allerletzte Generation ALG2“.	1	§ 303 StGB Sachbeschädigung
28	15.03.2023	Vor dem Amtsgericht Rostock wurde eine nicht angemeldete Versammlung anlässlich der Zwangsversteigerung der durch die alternative Szene als Wohnraum genutzten Immobilie durchgeführt. BS ist der Versammlungsleiter.	1	§ 26 VersG Durchführung einer nicht angemeldeten Versammlung
29	20.03.2023	Im Rahmen der Versammlung „Refugees Welcome! Gegen rechte Hetze!“ zeigte eine Versammlungsteilnehmerin (BS) den Mittelfinger gegenüber AfD-Mitgliedern, die zu diesem Zeitpunkt auf dem Weg zum Bürgerdialog der AfD im Rathaus waren.	1	§ 185 StGB Beleidigung
30	20.03.2023	Im Rahmen der Versammlung „Refugees Welcome! Gegen rechte Hetze!“ zeigte eine Versammlungsteilnehmerin (BS) den Mittelfinger gegenüber AfD-Mitgliedern, die zu diesem Zeitpunkt auf dem Weg zum Bürgerdialog der AfD im Rathaus waren.	1	§ 185 StGB Beleidigung
31	22.03.2023	Die Geschädigte ging an einem Stand vorbei, an welchem Unterschriften gesammelt werden. Dabei wurde sie von den Personen angesprochen und als „Tarantel“ und „Nazi“ betitelt.	1	§ 185 StGB Beleidigung

<b>Nr.</b>	<b>Tatzeit</b>	<b>Kurzsachverhalt</b>	<b>Anzahl ermittelter Tatverdächtiger</b>	<b>Tatbestand</b>
32	22.03.2023	Unbekannte(r) Tatverdächtige(r) verklebte(n) mittels Klebstoff das Türschloss der Wohnungstür des GS, sodass er seinen Wohnungsschlüssel nicht mehr in das Schloss einführen konnte. Außerdem verspritzte(n) der oder die Täter im Flur seiner Wohnung eine unbekannte Flüssigkeit (mutmaßlich Buttersäure). Bei dem Geschädigten handelt es sich um einen Akteur der rechten Szene. Dieser wurde in der Vergangenheit des Öfteren von der linken Szene im Internet geoutet und thematisiert. Der Geschädigte geht daher von einer linksmotivierten Tat aus.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
33	27.03.2023	Die Geschädigten gaben an, dass sie mit ihrer Gruppe „Wir für Rügen“ als Nazis bezeichnet wurden. Dies sei auch veröffentlicht worden.	1	§ 187 StGB Verleumdung
34	27.03.2023	Der Beschuldigte hielt sich unbefugt auf dem Gelände eines Wirtschaftsunternehmens auf und verteilte dort Flyer mit politischen Inhalten der Marxistisch-Leninistischen Partei Deutschlands (MLPD).	1	§ 123 StGB Hausfriedensbruch
35	01.04.2023	Sachbeschädigung durch Graffiti auf einem Verkehrsschild – Es wurden das Symbol „Hammer & Sichel“ aufgetragen.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
36	01.04.2023	Sachbeschädigung durch Graffiti – An der Bushaltestelle wurden verschiedene Symbole und der Schriftzug „Wir sind Rot und haben Wut, Kämpfe gegen Nazibrut“ aufgetragen.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
37	01.04.2023	Eine Gruppe von Klimaaktivisten versperrte eine Brücke durch eine Sitzblockade. Es wurden verschiedene Banner und das Symbol der „Letzten Generation“ gezeigt.	7	§ 240 StGB Nötigung
38	03.04.2023	Unbekannte Tatverdächtige warfen einen mit Kreidefarbe gefüllten Luftballon gegen eine zu einem AfD-Büro führende Hauseingangstür. Dabei wurde der Bereich des Hauseinganges sowie ein Briefkasten mit Farbe versehen.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung

Nr.	Tatzeit	Kurzsachverhalt	Anzahl ermittelter Tatverdächtiger	Tatbestand
39	03.04.2023	Sachbeschädigung durch Graffiti an einer Fahrstuhltür – Es wurde der Schriftzug „NZS BXN“ aufgetragen.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
40	10.04.2023	Unbekannte Täter veröffentlichten ein Foto des Geschädigten sowie dessen vollständigen Namen und Wohnort auf Twitter sowie einer öffentlich zugänglichen Internetseite. Der Geschädigte ist in der politisch links motivierten Szene als der rechten Szene zugehörig bekannt.	0	§ 201a StGB Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereiches und von Persönlichkeitsrechten durch Bildaufnahmen
41	11.04.2023	Sachbeschädigung durch Graffiti an einem AfD-Büro – Das Bildnis eines AfD-Abgeordneten wurde verunstaltet und ihm Hörner und ein Strick um den Hals gezeichnet.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
42	16.04.2023	Zwei großflächige Wahlplakate der AfD zu einer OB-Wahl wurden zerschnitten und zum Teil entwendet.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
43	17.04.2023	Ein Wahlplakat der AfD zur OB-Wahl in Schwerin wurde beschmiert.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
44	22.04.2023	Sachbeschädigung durch Graffiti auf mehreren Garagentoren – Es wurde der Schriftzug „ANTIFA“ aufgetragen. Darüber hinaus wurden an zwei weiteren Garagentoren die Schriftzüge „Raus zum 1. Mai“ und „kein Hansa den Faschisten“ gesprayt.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
45	23.04.2023	Demonstranten kletterten am neu eröffneten „Skywalk“ (Königsstuhl) entlang, um gegen die LNG-Pläne zu demonstrieren. Es wurden entsprechende Plakate mitgeführt.	3	§ 305 StGB Zerstörung von Bauwerken
46	23.04.2023	Unbekannte entwendeten ein Ortseingangsschild. Um den nunmehr leeren Rahmen wurde Klebeband gespannt. Auf diesem stand mit schwarzem Stift geschrieben „Nazi Dorf (Name der Gemeinde)“.	0	§ 242 StGB Diebstahl
47	26.04.2023	Sachbeschädigung durch Graffiti an einem Stromkasten – Es wurde der Schriftzug „RAF Lebt“ aufgetragen.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
48	28.04.2023	Es wurden auf dem Gelände eines Güterbahnhofs zuvor andernorts entfernte und beschädigte AfD-Wahlplakate aufgefunden.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung

<b>Nr.</b>	<b>Tatzeit</b>	<b>Kurzsachverhalt</b>	<b>Anzahl ermittelter Tatverdächtiger</b>	<b>Tatbestand</b>
49	30.04.2023	Es wurden mehrere beschädigte Wahlplakate in einer Mülltonne aufgefunden.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
50	03.05.2023	Sachbeschädigung durch Graffiti an einem Gebäude (Thing-Haus). Es wurden die Schriftzüge „ANTIFAAREA“, „Fuck Nazis“, „Nazis Boxen“, „Als nächstes holen wir uns Jamel“, „Antifa NWM“ und „Weiterhin viel Spaß beim verkaufen“ aufgebracht.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
51	04.05.2023	Sachbeschädigung durch Graffiti – Es wurde ein A im Kreis aufgetragen (Anarchiesymbol).	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
52	05.05.2023	Sachbeschädigung durch Graffiti – Im Umfeld der internationalen Undersea Defence Technology-Messe (UDT) in Rostock, einer Fachmesse der Unterwasserverteidigungs-industrie, sprayten unbekannte Täter an einer Mauer die Äußerung „SINK UDT!“. Die gesprayten Inhalte sind im Gesamtkontext der derzeit laufenden Aktion von Kritikern der „Rüstungsmesse“ unter dem Motto „UDT versenken“ beziehungsweise „UDT entwarnen“ zu sehen.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
53	05.05.2023	Sachbeschädigung durch Herabreißen von Wahlplakaten der AfD	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
54	07.05.2023	Sachbeschädigung durch Graffiti – Es wurde der Schriftzug „FCK AFD“ an einer Außenfassade angebracht.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
55	14.05.2023	Sachbeschädigung durch Herabreißen von Wahlplakaten der AfD	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
56	16.05.2023	Sachbeschädigung durch Graffiti – Es wurden diverse Fenster und eine Türfensterscheibe besprüht. Dabei wurde der Schriftzug „ekelhaft“ und ein sogenanntes Anarchistenkreis-zeichen aufgetragen.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung

<b>Nr.</b>	<b>Tatzeit</b>	<b>Kurzsachverhalt</b>	<b>Anzahl ermittelter Tatverdächtiger</b>	<b>Tatbestand</b>
57	19.05.2023	Der Geschädigte gibt an, dass er durch den Tatverdächtigen als „Nazi“ beleidigt wurde. Des Weiteren drohte der Tatverdächtige dem Geschädigten damit, dass er ihm ins Gesicht treten würde, wenn dieser ihm in der Stadt begegnet. GS führte zu dem Zeitpunkt eine Versammlung mit dem Thema „Energiekrise und Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine“ durch.	0	§ 241 StGB Bedrohung
58	22.05.2023	Beschädigung mehrerer Wahlplakate beziehungsweise Plakatwände verschiedener Parteien – In der gesamten Reihe der Plakatwände befindet sich auch am Anfang ein Transparent der Partei „DIE LINKE“. Dieses ist vollkommen unbeschädigt.	2	§ 303 StGB Sachbeschädigung
59	26.05.2023	Unbekannte Täter beschädigten den Maschendrahtzaun und gelangten auf das Grundstück vom Geschädigten. In der weiteren Folge übermalten sie ein Plakat auf dem Grundstück mit schwarzer Farbe. Auf dem Plakat stand „Schützt unsere Familien“ geschrieben, welches sich auf eine geplante Flüchtlingsunterkunft bezog. Auf die schwarze Farbe sprühten sie in der Farbe Rot eine Sichel und einen Hammer.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung
60	28.05.2023	Fund eines zerschnittenen Wahlplakates der AfD – Auf dem Plakat war zudem großer Schriftzug in schwarzer Farbe mit „FCK AFD“ aufgetragen.	0	§ 303 StGB Sachbeschädigung

**Anmerkung:**

Die Kurzsachverhaltsdarstellung entstammt dem Zeitpunkt der erstmaligen Vorgangserfassung und stellt kein Ergebnis des Ermittlungsverfahrens dar.



3. Zu wie vielen polizeilich bekannten Straftaten und Ermittlungsverfahren kam es in den Jahren 2021 bis 2023 bei Gegenveranstaltungen und Demonstrationen gegen die Partei AfD, Energiepreisproteste und Corona-Demonstrationen (bitte jeweils nach Monaten aufschlüsseln und mit Zeitraum, Tathergang/Skizzierung des Vorfalls, Straftatbestand, Ort, Art der Gegenveranstaltung/Demonstration sowie der jeweiligen Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen aufführen)?

Es ist anzumerken, dass eine trennscharfe Unterscheidung der Versammlungsthemen im Rahmen der Erfassung nicht möglich ist, da im Verlauf des Jahres 2022 auch eine Vermengung der Themen stattgefunden hat.

Eine Darstellung im Sinne der Anfrage ist daher nicht möglich.

4. Wie viele nicht genehmigte Demonstrationen und Veranstaltungen aus dem Bereich PMK -links- wurden in den Jahren 2021 bis 2023 polizeilich bekannt (bitte jeweils nach Monaten aufschlüsseln und mit Zeitraum, Tathergang/Skizzierung des Vorfalls, Straftatbestand, Ort, Art der Gegenveranstaltung/Demonstration sowie der jeweiligen Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen aufführen)?

Wie zuletzt in den Antworten auf die Kleinen Anfragen auf den Drucksachen 8/470 und 8/630 ausgeführt, sind Versammlungen unter freiem Himmel lediglich anzumelden. Eine Genehmigung durch eine Behörde ist folglich nicht notwendig.

Die Versammlungsfreiheit ist eines der sogenannten Kommunikationsgrundrechte und für die freiheitlich-demokratische Grundordnung von grundlegender Bedeutung. Das Erfordernis einer ausdrücklichen behördlichen Genehmigung würde der hohen Bedeutung der Versammlungsfreiheit nicht gerecht werden.

Nach dem in Mecklenburg-Vorpommern geltenden Versammlungsgesetz (VersG) steht lediglich die Verwendung von Ordnern unter polizeilichem Genehmigungsvorbehalt.

Nicht genehmigte Veranstaltungen, welche der Politisch Motivierten Kriminalität -links- zu geordnet werden können, sind hier nicht bekannt.

Gemäß § 26 VersG werden Veranstalter oder Leiter einer öffentlichen Versammlung oder eines Aufzuges bestraft, welche diese trotz vollziehbaren Verbots oder trotz Auflösung oder Unterbrechung durch die Polizei durchführen. Für das Jahr 2021 wurden acht Straftaten im Zusammenhang mit § 26 VersG registriert und mit dem Phänomenbereich -links- bewertet. 2022 waren es fünf und 2023, mit Stichtag 6. Juni 2023, waren es zwei Straftaten, die jeweils dem Phänomenbereich der PMK -links- zugeordnet wurden.

5. Welche Räumlichkeiten und öffentlichen Einrichtungen in Mecklenburg-Vorpommern sind der Landesregierung bekannt, in der sich entweder durch den Verfassungsschutz als „linksextremistisch“ eingestufte Gruppierungen oder Einzelpersonen treffen oder in denen es zu Straftaten im Bereich PMK -links- gekommen ist?
6. Welche Organisationen und Einzelpersonen werden in Mecklenburg-Vorpommern durch den Landesverfassungsschutz als „linksextremistisch“ geführt (bitte tabellarisch auflisten)?

Die Fragen 5 und 6 werden zusammenhängend beantwortet.

Die nachstehend aufgezählten Räumlichkeiten/Objekte sind der Landesregierung als Trefforte bekannt, welche auch von linksextremistischen Gruppierungen für Treffen oder Veranstaltungen genutzt werden. Sie selbst sind durchweg keine Beobachtungsobjekte der Verfassungsschutzbehörde. Es liegen keine Erkenntnisse vor, dass die Objekte ausschließlich durch Linksextremisten genutzt werden.

1. Café Median (Rostock),
2. Newcomer Café (Rostock),
3. Peter-Weiss-Haus (Rostock),
4. IKUWO- Internationales Kultur- und Wohnprojekt in Greifswald,
5. „Die Straze“ (Greifswald),
6. Kultur- und Hausprojekt Komplex (Schwerin).

Ergänzend sind die aus den jeweiligen Internetauftritten bekannten Anschriften der Parteibüros von linksextremistischen Parteien und Gruppierungen zu erwähnen. Dies wären für die DKP: Stralsund, die MLPD: nicht näher benannt, SOL: Hinweis auf Rostock, SDAJ: Projektwerkstatt „Buntes Q“ in Schwerin.

Zu den Gruppierungen/Organisationen, die als linksextremistisch eingestuft sind, wird auf die Darstellung im aktuellen Verfassungsschutzbericht (2021) des Ministeriums für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern verwiesen.

Die Landesregierung erteilt unter Verweis auf bestehende Datenschutzbestimmungen grundsätzlich keine Auskünfte über Einzelpersonen im Sinne der Anfrage.